



Ausgabe: Jänner 2014

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Franz Pirolt, AL Helmut Hoi, Hauptplatz 1, 9341 Straßburg, Tel. 04266/2236-0,
Fax 04266/2395, Homepage: www.strassburg.at, mailto: strassburg@ktn.gde.at;
Layout: Stadtgemeinde Straßburg, Herbst Heinz.

Amtliche Mitteilung!
An einen Haushalt!
Zugestellt durch Post.at!

*Liebe Straßburgerinnen und Straßburger,
liebe Kinder und Jugendliche!*



Ein recht spannendes Jahr, sowohl in Bezug auf wirtschaftliche Entwicklungen, aber auch in politischer Hinsicht, liegt hinter uns.

In wirtschaftlicher Hinsicht befinden wir uns laut Wirtschaftsforschern nach wie vor in einer „Krise“, wenn auch im gleichen Atemzug von einem noch nie dagewesenen Wohlstand gesprochen wird.

Die mediale Berichterstattung trägt auch nicht gerade berauschend zu einer gesunden, optimistischen Grundeinstellung der Bevölkerung bei. Und dennoch liegt der Weihnachtsumsatz nur knapp unter der Höchstmarke des Vorjahres. Ist das eine Krise?

Inhalt:

☞ **Brief des Bürgermeisters**

☞ **Aus dem Gemeinderat**

*Straßen- u. Wege
Straßenbeleuchtung
Feuerwehrwesen
Abgeschlossene Projekte -
weiterlaufende Investitionen*

☞ **Mitteilungen-Informationen**

*Schulen
Arbeitsmarkt - Stellenangebot*

☞ **Aktuelles**

*Sprechtage:
SVA-Bauern, Mutterberatung,
Gerichtstag
Facharztstellen
PGS Pflege u. Gesundheitsberatung
Polizei -
Warnung Dämmerungseinbrüche
Tierzuchtförderung
Kurz notiert*

☞ **Wichtiges**

Aus meiner Sicht ist das keine Krise, aber es ist wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und teils auch kultureller Umbruch, die Lebensräume ordnen sich neu. Das ist immer geschehen, im Geschichtsunterricht haben wir von großen Völkerwanderungen gelernt, daran hat sich bis heute nichts geändert, es geschieht nur schneller und wird daher eher wahrgenommen und mitunter als nicht definierbare Bedrohung erlebt.



**Ein gutes neues Jahr,
viel Erfolg und Gesundheit!**

- Der weihnachtliche Hauptplatz beim Christkindlmarkt -
wiederum gestaltet von der Handarbeitsgruppe.

Regional und auf Gemeindeebene stellen wir ebenfalls Wanderungstendenzen fest, der Stadtkern Straßburg kann die Bevölkerungsanzahl leicht steigern, dies wiederum verlieren unsere Dörfer und Orte an Bürgern. Insgesamt aber sind wir mit unserer Stadtgemeinde Straßburg geographisch noch günstig gelegen, sodass sich die Auswirkungen auf den Einwohnerstand verhältnismäßig gering niederschlagen.

Erfreulich ist, und das zeugt durchaus von einer vorausschauenden Gemeindegemeinschaft, wenn die Stadtgemeinde Straßburg im vergangenen Jahr erstmals nach Jahrzehnten ein kleines Plus von 3 Personen in der Einwohnerstatistik zu verzeichnen hat. Und wir haben im vergangenen Jahr die Gemeinden Metnitz und Weitensfeld bei der Bevölkerungsanzahl bereits überholt.

Ich darf mich im Namen der Stadtgemeinde Straßburg bei ALLEN bedanken, bei der Wirtschaft, Landwirtschaft, den Bildungs- und Kindereinrichtungen, allen Vereinen, den Sicherheitskräften, Mandataren und Bediensteten, aber vor allem bei allen Bürgern für ihr Mitarbeiten, damit unsere Stadtgemeinde 2014 und weiterhin, wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und kultureller Mittelpunkt des Tales bleibt.

LAbg. Franz Pirolt, Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat:

Bei der Sitzung am 18.12.2013 wurde der Haushaltsvoranschlag für 2014 einstimmig beschlossen, das Ausgangsbudget ist ausgeglichen und hat vorerst (ohne Nachtragsvoranschläge) ein Volumen von € 3.641.800.

Aufgrund einer sehr umsichtigen und ordentlichen Haushaltsführung können alle Gebühren, Abgaben, Steuern und Umlagen unverändert bleiben – KEINE Erhöhungen!

Der Gemeinderat hat auch einstimmig den Ankauf von Bauland in Straßburg-Ost (Wolfsbichl, Gorton – Gründe) beschlossen, Kaufpreis rd. € 200.000; nun sind Aufparzellierung und Aufschließung in Angriff zu nehmen.

Das Gesamtbudget für 2013 betrug € 4.119.100,-, ein positiver Jahresabschluss wird erwartet.

Straßen und Wege:

Sanierungs- und Neubauarbeiten am Straßen- und Wegenetz sind jedes Jahr Schwerpunkte in der Gemeindegemeinschaft – so ist auch im Jahr 2014 wieder Einiges geplant,

Hauptprojekt ist die Fertigstellung der Straße „Gruschitzkreuz-Kreuzen“; Gesamtbaukosten € 1.000.000,-, ein Asphaltanierungspaket soll ebenfalls geschnürt werden. Für Neubau und Instandhaltungen von Straßen im Gemeindegebiet wurden im letzten Jahr insgesamt € 400.000,- investiert.

Straßenbeleuchtung:

Abgeschlossen ist das Straßenbeleuchtungsprojekt und die damit verbundene Umstellung auf LED – Beleuchtung, Gesamtkosten € 270.000,-, bei den Stromkosten wird eine 2/3 Einsparung erwartet, bei den Reparaturkosten sollten 90% eingespart werden. Die Firmen Elektro Sbardelati und Elektro Schlintl haben perfekt gearbeitet.

Feuerwehrwesen:

Die Um- bzw. Zubauarbeiten beim Rüsthaus in Hausdorf schreiten – auch aufgrund tatkräftiger Mitarbeit der Feuerwehrkameraden – zügig voran und werden heuer zum Abschluss gebracht; ein wirklich tolles, zweckmäßiges und gelungenes Werk.



Bei der Arbeit für ein Foto erwischt - die Feuerwehrkameraden der FF-Hausdorf vor ihrem neuen Rüsthaus!

An dieser Stelle – wie immer – aufrichtiger Dank an die Kameraden unserer drei Wehren, unter den Kommandanten Friedrich Monai, Walter Obmann und Franz Wachernig, für die permanente Leistungsbereitschaft zum Wohle unserer Stadt.

Abgeschlossene Projekte bzw. weiterlaufende Investitionen:

- ☛ Das neue Wirtschaftshofffahrzeug wurde gesegnet und ist in Betrieb.
- ☛ Das Leaderprojekt (EU – gefördert) „Straßburg, Fürstenresidenz und Bischofsstadt“ wird 2014 weitergeführt.
- ☛ Freibad – für Pflasterungsarbeiten wurden € 40.000,- eingesetzt.
- ☛ Pfarrkindergarten Straßburg – der Auftrag für die Errichtung einer Fluchtstiege konnte an die Firma Metallbau Selinger GmbH. vergeben werden.
- ☛ Der Schulbuseinsatz konnte zur Zufriedenheit der ländlichen Bevölkerung positiv verändert werden.
- ☛ Die neuen Eisplatzbanden sind fertig – errichtet durch die Firma Franz Pirolt Dienstleistungen.



Eislaufplatz in der Schattseite mit neuen Banden



Sepp Forcher - bei der Aufnahme für „Klingendes Österreich“ auf Schloß Straßburg

Arbeitsmarkt:

Die italienische Unternehmensgruppe „Bifrangì SpA“ sucht für den Standort Althofen ab sofort **5 Mitarbeiter** für den **Aufgabenbereich CNC-Maschinenführung!**

Auskünfte erteilt der Althofener Amtsleiter Hubert Madrian, Tel.Nr.: 04262/2288-15

Mitteilungen - Informationen



HLW ST.VEIT –
INFORMATIONENABEND

Die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe St. Veit veranstaltet am Donnerstag, dem 16. Jänner 2014, mit Beginn um 18.30 Uhr, einen allgemeinen Informationsabend für alle Schüler und deren Eltern. Bei dieser Info-Veranstaltung gibt es Gelegenheit, das sehr vielseitige und daher abwechslungsreiche Ausbildungsprogramm an der HLW St. Veit kennen zu lernen.

☛ Höhere Lehranstalt

An der 5-jährigen Höheren Lehranstalt mit Reife- u. Diplomprüfung gibt es neben einer umfassenden Kernausbildung (Allgemeinbildung, Wirtschaftsfächer, EDV, Gastronomie, Sprachen, Musik und Kreatives Gestalten) folgende Schwerpunkte:

1. Umweltmanagement (zusätzliche naturwissenschaftliche Ausbildung)
2. Internationales Management (3 lebende Fremdsprachen - Wahlmöglichkeit „Englisch als Arbeitssprache“). Dadurch setzt die Schule wichtige Akzente in der internationalen Ausbildung.

☛ 3-jährige Wirtschaftsfachschule

Durch den Schwerpunkt „Büromanagement und Tourismus“ und der Lehrabschlussprüfung im Bereich „Bürokauffrau/-mann“ sowie „Hotel- u. Gastgewerbeassistent“ wird sichergestellt, dass die Schüler auf breiter Basis für den Einstieg in das Wirtschaftsleben vorbereitet werden.

☛ Einjährige Wirtschaftsfachschule

Dieser Schultyp bietet eine sinnvolle Alternative für das 9. Schuljahr.

INFORMATION:
HLW St. Veit

Dr.-A.-Lemisch-Straße 15, 9300 St. Veit/Glan
Tel.: 04212 437611; www.blw.at;

Die nächsten Sprechstage der Sozialversicherungsanstalt der Bauern im Gemeindeamt Straßburg im Jahr 2014 jeweils von 9 - 12 Uhr:

Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
14.	11.	11.	8.	6.	3.	1., 29.	26.	23.	21.

Eltern/Mutterberatungsplan für 9341 Straßburg

ORT: Neue Mittelschule Straßburg,
ZEIT: letzter Montag jeden Monats um 13 Uhr
ARZT: Dr. Almasy Dietmar, Amtsarzt der Bezirkshauptmannschaft St.Veit/Glan
DSA: Barbara Joham

Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
27.	24.	31.	28.	26.	30.	-.	25.	29.	27.

Kostenlose **Rechtsauskunft** - jeden **Dienstag, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr** durch den Bezirksrichter im Bezirksgericht St. Veit a.d. Glan, Gerichtsstraße 9, Tel. 04212 4242

Facharztstellen (Wahlärzte):

- **Dr. Josef Wakonig**, Facharzt für Urologie und Andrologie
Koschatstraße 1a, Althofen (1. Stock - über der Praxis von Orthopädie-Facharzt Dr. Wolfgang Achatz)
Ordinationszeiten: Montag bis Donnerstag
jeweils von 15.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 0650/44 50 422
- **Dr. med. univ. Alexander Kontaxis**, Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
im Fachärzteezentrum Althofen, Kreuzstrasse 38/1
Ordinationszeiten: Montag 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 08.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag nach Vereinbarung
Freitag 08.30 - 12.00 Uhr
Tel.: 0 699 / 113 050 13, Fax: 0 42 62 / 270 70 40

Informationsstelle in Sachen Pflege und Gesundheit

PGS Pflege- und Gesundheitsservice
Marktstraße 15
9300 St. Veit an der Glan
Tel.: 04212/33363 -11
Fax: 050 536 - 68400
E-Mail: silvia.kaltschmidt@pgs-ktn.at, Web: www.pgs-ktn.at



„Einbrecher kommen NICHT NUR in der Dunkelheit“

Kriminelle nutzen die früh hereinbrechende Dunkelheit, um in Häuser und Wohnungen einzubrechen, wenn die Bewohner noch in der Arbeit oder bei einem gemütlichen Abendausklang in einem Restaurant sind. Wir möchten Sie daran erinnern, dass mit dem Beginn der Herbstzeit und der darauffolgenden Winterzeit wieder verstärkt mit sogenannten

„Dämmerungseinbrüchen“

in Wohnobjekte gerechnet werden muss.

- Tipps:
- Haus/Wohnung bewohnt erscheinen lassen.
 - Genügend Lichtquellen (ev. Zeitschaltuhren)
 - Keine überfüllten Briefkästen
 - Nachbarschaftshilfe
 - Verhalten fremder Personen beobachten
 - Verdächtige Wahrnehmungen notieren (Polizei melden)

Unsere Telefonnummer: 059133 Notruf: 133



LANDWIRTSCHAFT – Tierzuchtförderung, Termin zur Vorlage der Besamungsscheine – spätestens 31.03.2014!!

KURZ NOTIERT

- **Ehrung für Friedrich Krassnitzer:** Für besondere Verdienste um das Österreichische Rote Kreuz wurde unserem Gemeindeglieder, Herrn Friedrich Krassnitzer, von Bezirksstellenleiterin Eva Hagen die „Silberne Verdienstmedaille“ überreicht.



Da das Rote Kreuz dringend Mitarbeiter benötigt, werden interessierte Personen gebeten, sich bei Frau Huberta Nott, unter Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Kärnten, Bezirksstelle St. Veit/Glan, Ortsrettungsstelle Gurktal, Henry Dunat Straße 1, 9300 St.Veit/Glan, T: +43/50/9144-1400 | T: +43/664/1511177 E: huberta.nott@k.rotekreuz.at | W: www.rotekreuz.at/kaernten, zu melden.

- **Firmenneugründungen:**

Bachler Poldi - Neue Betreiberin des ADEG-Marktes Straßburg. Nach dem Konkurs des Herrn Micic hat sich nunmehr Frau Bachler Leopoldine als Ortsansässige zur Führung u. Betriebsübernahme des ADEG-Marktes entschlossen. Seitens der Stadtgemeinde Straßburg wird dieser Entschluss sehr begrüßt und gleichzeitig die Hoffnung getragen, dass die „Straßburger“ **das Angebot des ADEG-Marktes in Straßburg vertrauensvoll in Anspruch** nehmen. Frau Bachler gratulieren wir zu diesem Entschluss und wünschen ihr viel Erfolg!

Schönfelder Gerald hat sich ebenfalls zur Gründung eines Kleinunternehmens für Sanierung- u. bauliche Gestaltungsarbeiten entschlossen. Seitens der Stadtgemeinde Straßburg wünschen wir viel Freude u. Arbeit in der neuen Selbstständigkeit.

- Ogris Karl errichtete auf der sogenannten Kadlacher – Höhe (Straßburg – Schattseite, 1.120 m) eine sehr schöne „Gipfeltafel“. Danke Karli.
- In Erinnerung bringen wir wieder, dass über den Verein „**Käntner Holzstraße**“ bestimmte **Bauvorhaben bzw. Sanierungsvorhaben** entsprechend **gefördert** werden, wie zum Beispiel Fassaden, Balkone, Zäune, Holzdächer usw. – Anfragen im Gemeindeamt.
- Wir danken der **Handarbeitsgruppe Straßburg** für die sehr schöne **weihnachtliche Gestaltung des Hauptplatzes**. Der **Christbaum** für Treppo Grande stammt aus dem Garten von **Herbert Bader**. Danke!
- **Hunde an die Leine – Hundekot einpacken und mitnehmen.**

Wichtiges:

Das **alte Bauhofffahrzeug** (Bj 1998) der Gemeinde soll **verkauft** werden, jeder Gemeindeglieder kann ein Kaufangebot im Stadtamt (Amtsleitung) einbringen, **Termin: 24.01.2014**.

Die Stadtgemeinde Straßburg sucht **Personal zur Führung des Freibades mit Gastwirtschaft**. Interessenten melden sich bitte bei Amtsleiter Helmut Hoi. Tel. 04266/2236-12 oder 0664/3819465 bis **spätestens 05.02.2014!!**